

ten und des gesellschaftlichen Fortschritts aufzuhalten .

3* Staatsverbrechen stellen im zunehmenden Maße Angriffe gegen die sozialistische Staatengemeinschaft, speziell gegen die zwischen den sozialistischen Ländern und der DDR bestehenden brüderlichen Beziehungen der Zusammenarbeit und gegenseitigen Unterstützung als Ausdruck objektiver Erfordernisse der vor den Arbeiterparteien und den sozialistischen Staaten stehenden komplexen ökonomischen, ideologischen, militärischen Aufgaben dar» Die sozialistischen Staaten müssen alle heranreifenden Probleme aus eigener Kraft lösen und bedürfen hierzu der Optimierung ihrer Potenzen* Nur durch eine allseitige politische, ökonomische und militärische Zusammenarbeit kann die Gemeinschaft der Länder des Sozialismus ihre Aufgaben zur weiteren Gestaltung des Sozialismus/Kommunismus und zur allseitigen Stärkung der Staaten des sozialistischen Welt-systems in der Klassenauseinandersetzung mit dem Imperialismus im Weltmaßstab um die Lösung der Frage "Wer- wen?" gewährleisten*

Wichtige Kettenglieder dieser Zusammenarbeit sind die Koordinierung der Volkswirtschaftspläne, die sozialistische Arbeitsteilung, die Kooperation und Spezialisierung der Produktion, die gemeinsame Gewährleistung der äußeren Sicherheit gegenüber den aggressiv-interventionistischen Plänen und Aktionen des Klassegegners*

Mit Hilfe von Staatsverbrechen beabsichtigt der Klassegegner, eine Störung der kontinuierlichen und im ständigen Wachstum begriffenen brüderlichen Zusammenarbeit innerhalb der sozialistischen Völkergemeinschaft herbeizuführen. Diese Zielstellung nimmt daher auch einen breiten Raum in seinen Plänen ein*

4* Staatsverbrechen richten sich besonders unter dem Aspekt der zunehmenden Aggressivität des westdeutschen Imperialismus in den letzten Jahren immer häufiger unmittelbar gegen das friedliche Zusammenleben der Völker.